

ABK-Fußballturnier

## Die Neuen treffen sich im Finale

11. MÄRZ 2019 UM 16:07 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Die Finalteilnehmer, Prospex I in schwarzen Trikots, und CBW Eschweiler, die Siegermannschaft. Foto: Anneliese Lauscher

**SIMMERATH.** Über eine Top-Organisation, Superstimmung und gute, preiswerte Verpflegung freuten sich neun teilnehmende Mannschaften beim ABK-Fußballturnier.

Am Samstag wurde das Turnier, das mittlerweile eine über 20-jährige Tradition hat, wieder in der Sporthalle der Sekundarschule ausgetragen. Das ABK-Hilfswerk („Aufbauen, Begleiten, Kooperieren“) betreut junge Erwachsene und unterhält in der Eifel mehrere Wohnheime sowie eine Trainingswerkstatt in Schmidt. Jedes Jahr lädt es zum Fußballturnier nach Simmerath ein, diesmal folgten acht befreundete Einrichtungen der Einladung.

Es gab keine Absagen, so musste der minutiös ausgetüftelte Turnierplan eingehalten werden. Dafür sorgte in der Turnierleitung Mario Lennartz. Die „Neuen“, die zum ersten Mal bei diesem Turnier mitmachten, Prospex, eine Mannschaft aus einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung aus Heinsberg, und CBW (Caritas-Werkstatt) Eschweiler, schienen ein besonderes Trainingslager absolviert zu haben, sie wurden geradezu zum Turnierschreck.

Die Ergebnisse der Spiele von CBW Eschweiler in der Vorrunde lauteten: 4:0, 8:0, 4:0. Da war es kein Wunder, dass die Mannen ins Endspiel kamen. Dort trafen sie auf Prospex I, die bis dahin auch stets zu Null gespielt hatten. Das Finale war ein packendes Fußballspiel, das CBW Eschweiler mit 2:0 für sich entscheiden konnte.

Man beobachtete ein sehr sportliches und meist gänzlich faires Verhalten. Mit Ehrgeiz und vor allen Dingen Spielfreude gingen die jungen Männer und teils auch Frauen zu Werke. Davon überzeugte sich auch Bernd Mommertz, der Vorsitzende des Fußballkreises Aachen, den man als Zuschauer beim Turnier sah. Die Schiedsrichter, die das ABK ehrenamtlich für den Turniertag verpflichten konnte, hatten keinen Stress.

Im Halbfinale und beim Spiel um den dritten Platz wurde es besonders spannend, da fiel die Entscheidung im Siebenmeterschießen. Zwischendurch konnte man sich mit leckeren süßen und herzhaften Sachen stärken, die von ABK-Mitarbeitern angeboten wurden. Fred Perlbach, der Geschäftsführer des ABK-Hilfswerks, drückte bei der Siegerehrung seine Freude über die gute Beteiligung und die faire Spielweise aus. Jede Mannschaft erhielt einen Pokal.

Mario Lennartz bedankte sich bei allen Spielern und Betreuern und besonders beim Schiedsrichterteam, das aus Wolfgang Kreitz aus Schmidt und Edgar und Hans-Jürgen Nießen aus Strauch bestand. Er überreichte den Fair-Play-Preis, der erstmalig vergeben wurde. Dieser ging an „Kevin“ vom Aachener Verein, der sich in einer bestimmten Situation vorbildlich verhalten hatte. „Darum geht es hier“, betonte Mario Lennartz, „alle sollen zusammen spielen und Spaß haben.“

Alle seien Sieger, sagte er, und nannte die Platzierungen von Platz 9 bis 1:

- 9. Förderverein Eschweiler
- 8. Lebenshilfe Kall
- 7. ABK-Hilfswerk
- 6. FC Prospex II
- 5. CBW Alsdorf
- 4. Aachener Verein
- 3. Nordeifelwerkstätten Ülpenich
- 2. FC Prospex I
- 1. CBW Eschweiler.

(ale)

